



0 (<http://www.salzburger-fenster.at/2018/05/07/wers-drauf-hat-kommt-leichter-voran/#respond>) 7. Mai 2018

Wer's drauf hat, kommt leichter voran

Schüler stürmen die Nachhilfeeinstitute. Und für lernwillige Erwachsene gibt es viele neue Kurse.

Wenige Wochen noch und das Schuljahr ist zu Ende. Viele Schüler bekommen jetzt Panik, denn es droht ein negativer Abschluss. „Bei uns geht's gerade rund“, erzählt Manuela Weidenauer vom Lernquadrat-Standort Salzburg am Mayburgerkai, „alle wollen noch schnell einen drohenden Fünfer abwenden.“

Trotz des Andrangs versichert sie aber, dass ein Einstieg jederzeit und sofort möglich ist. Zur Auswahl stehen sowohl Einzeltrainings wie auch Kurse in Gruppen von zwei bis fünf Schülern. Zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung im Herbst gibt es in den Ferien wöchentliche Intensivkurse in allen Fächern, mit jeweils drei Unterrichtseinheiten pro Tag.

Wer in der Schule Probleme hat, über viele Stunden ruhig zu sitzen und sich zu konzentrieren, findet mit dem Abendgymnasium eine hilfreiche Alternative, um die Matura trotzdem zu erreichen. „Der Unterricht bei uns findet am Abend statt, die Teilnehmer gehen tagsüber meist einer Beschäftigung oder besonderen Interessen wie Spitzensport oder Musik nach“, sagt Direktor Gerhard Pusch.

Besonders stolz ist man am Haus auf das Modulsystem, bei welchem die Matura in Einzelschritten abgelegt wird. „Je nach Voraussetzung steigt man in einem Fach ganz unten oder weiter oben ein. Obwohl der Unterricht am Abendgymnasium – wie in jeder anderen Oberstufe – über vier Jahre geht, kann sich bei diesem System die Schulzeit auch entsprechend verkürzen.“

Bildung in Sicht

Die führenden Institutionen für Erwachsenenbildung bringen dieser Tage ihr Kursprogramm für das kommende Wintersemester heraus. „Der Fokus liegt bei uns auf gesetzlich anerkannten Abschlüssen“, erzählt Direktor Werner Pichler vom Bfi. Das beginnt beim Nachholen von Pflichtschulabschluss und Matura und reicht bis zum Masterstudium im Kommunikationsbereich.

„Bei der Lehre mit Matura liegt Salzburg mit einem Lehrlingsanteil von ca. 15 Prozent weit oben“, so Pichler, „weshalb wir demnächst eine zusätzliche Gruppe in Bürmoos anbieten werden.“ Ein weiterer Schwerpunkt betrifft Gesundheitsberufe wie Pflegeassistenz und Pflegefachassistenz. Pichler: „Hier ist die Nachfrage riesig.“

Im Programm des Wifi findet man unter anderem Kurse und Veranstaltungen zu den Themen Unternehmensorganisation und -führung, aber auch Persönlichkeitstrainings und soziale Berufe wie Ordinationshilfe oder medizinische Verwaltungsfachkraft.

Ein umfassendes Angebot an Ausbildungen im Sozialbereich bieten zudem die Schulen von Diakonie und Caritas in Salzburg. Diese beziehen sich vor allem auf Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen im Alter und Menschen mit Behinderung oder den Beruf des Sozialpädagogen.

Nie zu spät für neue Sprache

Nicht nur beim Reisen in fremde Länder, auch beruflich oder zur Wissenserweiterung lohnt sich das Lernen einer fremden Sprache. Die società Dante Alighieri etwa bietet neben den regulären Sprachkursen auch im Sommer ausreichend Gelegenheit, seine Sprachkenntnisse aufzubessern oder mit Italienisch zu beginnen.

„Gerade vor einem Italienurlaub bewähren sich unsere Intensivkurse – je nach Wunsch über je eine Woche mit täglichem Vormittagsunterricht oder zweimal pro Woche am Abend“, rät Vereinspräsident Giorgio Simonetto. „Im nächsten Schuljahr planen wir zudem Kennenlern- und Kreative Module in Höheren Schulen Salzburgs.“

Bildung zahlt sich aus

Bildung senkt das Risiko für Arbeitslosigkeit deutlich. Je höher der Bildungsgrad, desto geringer die Gefahr, keinen Job zu bekommen. Auch ein Ergebnis einer OECD-Studie: Je länger ein Kindergarten besucht wird, umso seltener hat man später Probleme in Mathematik.

22 bis 64 Prozent steigt das Gehalt laut einer im vergangenen Jahr in Deutschland durchgeführten Ifo-Studie mit jedem Bildungsabschluss an. In den vergangenen 40 Jahren hat sich die Zahl der Hochschulabsolventen verdreifacht, auch die Lehrlingszahl ist gestiegen.

Von [Michaela Pircher \(mailto:michaela.pircher@svh.at\)](mailto:michaela.pircher@svh.at)